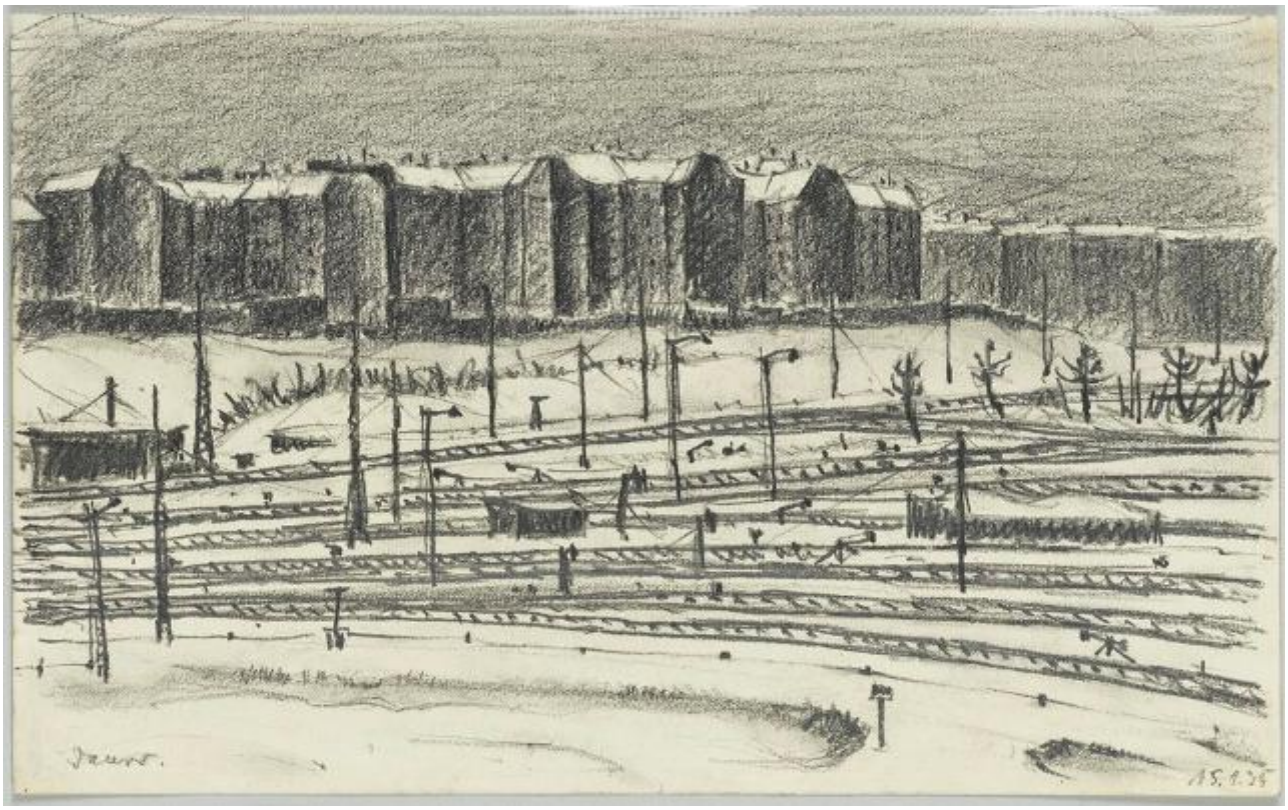
Gleise und Häuser an der Wannseebahn in Berlin



Worum es geht

Joachim Daerr, ausgebildet bei Otto Lange (1879-1944), Alexander Kanoldt (1881-1939) und Franz Lenk (1895-1968), begann 1934 mit Ansichten aus Berlin im Stil der Neuen Sachlichkeit seiner Lehrmeister, wie hier mit einem Blick auf die »Gleise und Häuser an der Wannseebahn«. Häufig auf Reisen zeichnete und aquarellierte er Landschaften. Daerr orientierte sich darin am Ideal der Alten Meister und mischte durchaus originell altdeutsche und romantische Traditionen. Alte Normen verband er mit seinem modernen Stil, mit geheimen, auch abstrakten Ordnungen und Strukturen der Naturmotive. Insgesamt 12 Zeichnungen von Daerr kamen über die Sammlung von Werner Sumowski (1931-2015) in die Staatsgalerie.

Titel	Gleise und Häuser an der Wannseebahn in Berlin
Inventarnummer	C 2017/5757,93
Medium	Zeichnung
Personen	Joachim Daerr (Künstler / Künstlerin): * 1909.05.08 – † 1986
Datierung	1935
Technik	Bleistift
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 18,70cm(Blatt) / Breite: 27,90cm(Blatt)
Urheberrecht	Nachlass Joachim Daerr
Status	Inventarisiert
Sammlungsbereich	Zeichnungen
Standort	Depot
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Vermächtnis 2017 Prof. Dr. Werner Sumowski, Stuttgart

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite